

Letzte Nachrichten.

Zur Annäherung Frankreichs an Deutschland.

Paris, 30. Jan. Der „Temps“ bringt einen interessanten Artikel über den Geburtstag Kaiser Wilhelms, worin u. a. gefolgt wird, der Kaiser sei in den letzten Monaten oft und hart getadelt worden; nach Auffassung des Blattes nicht ganz mit Recht. Am Schlusse des Artikels sagt der „Temps“: Wir haben nicht gewünscht, daß der Kiz zwischen Wilhelm II. und seinem Volke größer würde. Wilhelm II. hat beim Eintritt seiner Regierung in Frankreich warme Sympathien gefunden, die aber durch die deutsche Politik in den letzten Jahren aufgehoben wurden. Wir haben trotzdem jetzt auch den Eindruck, daß dem Kaiser für seine Politik nicht die ganze Verantwortung zufalle. Für den Kaiser in Zukunft mehr Herr seiner Politik als früher, so wird dadurch der Frieden Europas nur ein gefestigterer sein.

Paris, 30. Jan. Die Meldung auswärtiger Blätter von günstigen Dispositionen der Regierungen Deutschlands und Frankreichs zum Zwecke einer dauernden Bekämpfung in der Marokkofrage, wird im Ministerium des Aeußeren keineswegs widerprochen, jedoch versichern unternichtete Kreise, daß weder von Berlin noch Paris irgendwelche für die Veröffentlichung reife Vorläufe ausgegangen seien. Es wird hinzugefügt, daß nach der hier mit sympathischem Interesse erwarteten Berliner Monarchenbegegnung eine lokale Aussprache Deutschlands und Frankreichs, und zwar nicht nur über Marokko, zu erwarten sei.

Eine politische Hausjuchung.

Berlin, 30. Jan. Eine politische Hausjuchung fand in dem Bureau des Deutschen Metallarbeiterverbandes in der Charlottenstraße statt. Sie galt den Originalbriefen des Führers der sogenannten Gelben, dessen Aufschriften besonders von den Sozialdemokraten gesammelt und veröffentlicht wurden. Die mehrstündige Hausjuchung blieb erfolglos.

Mord- und Selbstmordversuch.

Berlin, 30. Jan. Der Freireue Julius Bluh in der Drennietstraße fand heute früh seine beiden Gehilfen, den 23jährigen Franz Koch aus Wiesbaden und den 19jährigen Karl Surau bewußtlos in ihrem mit Gas gefüllten Schlafsaal auf. Es gelang nach vieler Mühe, die beiden ins Leben zurück zu rufen. Koch wurde verhaftet. Die politische Untersuchung ergab, daß er den Gasbehälter absichtlich geöffnet hatte, um sich und seinen Kollegen zu töten.

Der neue französische Marinestütz.

Paris, 30. Jan. Dem „Matin“ zufolge hat der Marineminister seine Etatsaufstellung beendet. Es sollen jetzt neue Panzerschiffe gebaut werden, die je 55 Millionen Francs kosten sollen. Die hierfür notwendige Summe von 330 Millionen soll auf verschiedene Jahre verteilt werden.

Englische Intervention.

Sofia, 30. Jan. Wie verlautet, hat der englische Gesandte bereits von seiner Regierung den Auftrag erhalten, gegen den Inhalt der überreichen Zirkularnote Einwendungen zu erheben.

Ueberfall türkischer Truppen.

Konstantinopel, 30. Jan. Eine Abteilung Truppen, die beauftragt war, die telegraphischen Verbindungen in der Nähe von Medina wieder herzustellen, wurde von Beduinen angefallen. Zwei Soldaten wurden verwundet. Verletzungen sind abgeheilt.

Verdens Jerrüttung.

Moskau, 30. Jan. Nach Meldungen aus T abris erlitten die Regierungstruppen eine große Niederlage. Nach dem mißglückten Versuch, die Stadt zu bombardieren und zu erfürmen, wurde Prinz Kines-Auleh gezwungen, die Feindseligkeiten einzustellen. Sattar Khan wartet nun den Eintritt wärmeren Wetters ab, um Jodann gegen Teheran zu marschieren.

Aus Mexiko.

Rom, 30. Jan. Der Bütgermeister von Mexiko strengt scharfe Eröffnungen gegen alle Blätter an, die ihn beschuldigt haben, wegen Interessenlagen zu Ungunsten der durch die Erdbebenkatastrophe Gefährdeten verfaßt worden zu sein.

Mexiko, 30. Jan. Die Aufräumung der Trümmer in den früheren Hauptverkehrsstraßen der Stadt, speziell denjenigen, die nach dem Bahnhof führen, werden nunmehr mit großer Eifer betrieben. Das Wetter ist andauernd nachlässig. Gestern nachmittags 4 Uhr 55 Min. wurde in Branca Leone ein ziemlich heftiger Erdstöß veripirt. Schaden wurde jedoch nicht angerichtet.

Berlin, 30. Jan. Kaiser Wilhelm hat den deutschen Botschafter in Paris, Fürsten Radowitz, beauftragt, in seinem Namen einen Kranz auf dem Grabe Coquefins niederzulegen.

Standesamt - Nachrichten.

Halle-Prod. 29. Januar 1929.

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Paul Walter S. Kurt, Gabelsbergstr. 15. Dem Schneidermeister Alexander Braunroth I. Elisabeth, Pfeifferstr. 128. Dem Schlosser Hermann Kramer I. Dora, Adolfsplatz 12.

Gestorben: Der Techniker Adolf Beer aus Kienburg a. S., 71, Rerrenklinik.

Halle-Süd. 29. Januar 1929.

Ungelobten: Der Gefäßschneidende Max Klingner, Martinsberg 8, u. Martha Langrod, Marißplatz, 21.

Geboren: Dem Wirtshausbändler Gustav Kanneauer E. Walter, Futenstr. 5 b. Dem Stellmacher Wilhelm Dreper E. Julius, Landsbergstr. 65. Dem Sattler Otto Wölner I. Martha, Forstr. 48. Dem Arbeiter Franz Güllner S. Franz, Hirtenstr. 12. Dem Bahnarbeiter Josef Kambitz I. Elisabeth, Viebanauerstr. 158. Dem Stadtbahnwagenführer Otto Mielitz S. Kurt, Fünferhöfe 34.

Gestorben: Die Witwe Pauline Wölter geb. Gohmert, 70 J., Krutenbergstr. 1. Des Schlossers Friedrich Erich T. Helene aus Kötzow, 2 J., Altn. Der Gemeindevorsteher Wilhelm Nagel, 67 J., Riemeyerstr. 17. Der Kaufmann Karl Dommes, 27 J., Dyonstr. 3.

Auswärtige Aufgebote.

Der Arbeiter Wilhelm Grunert, Halle, u. Auguste Schäfer, Osterfeld.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 29. Januar 9 Uhr abends, 30. Januar 7 Uhr morgens. Rows: Barometer Wärmemeter, Lufttemperatur, Rel. Feuchtigkeit, Wind, Maximum der Temperatur am 29. Jan., Minimum in der Nacht vom 29. Jan. zum 30. Jan., Niederschläge am 30. Jan.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

- 1. Jan.: Bewölkt, harte Bize, bedeckt, Niederlage.
2. Febr.: Bedeckt, teils heiter, Frost, windig.
3. Febr.: Nebel, teils heiter, leicht bedeckt, Niederlage, Regen.

Halleischer Marktbericht vom 30. Januar.

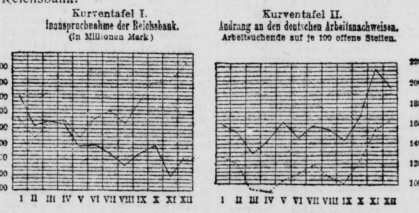
Table with 2 columns: Item, Price. Items include Butter pro Etzel, Eier pro Etzel, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Das deutsche Wirtschaftsjahr 1908.*

(Ein Jahr der Depression.)

Ein Bild des deutschen Wirtschaftsjahrs 1908 entwerfen in anschaulicher Weise die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin in dem soeben im Verlag von Georg Reimer, Berlin, erschienenen neuesten Jahrgang ihres „Berliner Jahrbuchs für Handel und Industrie“. Um für den Auf- und Abstieg des wirtschaftlichen Lebens einen fortlaufenden zahlenmäßigen Maßstab zu gewinnen, bedienen sich die Ältesten der Kaufmannschaft alljährlich dreier Ziffern: der Inanspruchnahme der Reichsbank durch die Industrie, des Andranges an den deutschen Arbeitsnachweisen und der Verkehrseinnahmen deutscher Eisenbahnen. Alle drei Ziffern kennzeichnen das Jahr 1908 als ein Jahr der Depression, doch jede in ihrer besonderen Art. Die Verkehrseinnahmen der deutschen Eisenbahnen übertrafen zwar im Januar und Februar noch die Sätze des Vorjahrs (wegen der Abwicklung vorjähriger Geschäfte). Vom März ab aber haben die Verkehrseinnahmen nur noch in drei Monaten den vorjährigen Stand erreichen oder um eine Kleinigkeit übersteigen können; meistens blieben sie erheblich hinter ihn zurück. Aehnlich gestaltete sich die Entwicklung der Inanspruchnahme der Reichsbank.



Die Summen, welche die Industrie von Monat zu Monat der Reichsbank entnimmt, sind im allgemeinen ein Gradmesser für die Lebhaftigkeit, mit der neue Unternehmungen gegründet, ältere erweitert werden; je grösser die Ziffer der Inanspruchnahme ist, desto lebhafter der Geschäftsgang, je kleiner sie ist, desto sicherer kann man auf eine geschäftliche Abwärtsbewegung rechnen. Bisweilen aber können auch andere Einflüsse geldentziehend auf die Reichsbank wirken. In der ersten Figur sieht man die Kurve der „Inanspruchnahme“ für Januar und Februar über der des Vorjahrs; im März stehen beide Kurven in gleicher Höhe. Wie die Verkehrseinnahmen deutscher Eisenbahnen wurde die Inanspruchnahme der Reichsbank durch die Abwicklung der Geschäfte die noch aus der Zeit des guten Geschäftsganges stammen, und durch die lebhaften Bemühungen von Handel und Industrie, den Fortgang der Konjunktur zu erzwingen, hochgehalten. Vom April ab senkt sich die Kurve der Inanspruchnahme immer tiefer unter die des Vorjahrs, entsprechend der Verminderung von Tätigkeit und Geldbedarf bei der Industrie. Am gleichmässigsten kommt die Konjunkturrückgang in dem Andrange an den deutschen Arbeitsnachweisen zum Ausdruck. Berechnet man, wie viel Arbeitssuchende an den deutschen Arbeitsnachweisen sich um je 100 offene Stellen bewerben, so kann man folgern: Je grösser die Zahl der Bewerber ist, desto matter der Geschäftsgang, je niedriger, desto lebhafter. Die Kurventafel II gewährt ein Bild, dessen Übereinstimmung in allen zwölf Monaten des Jahres keinen Zweifel lässt. In jedem Monat war die Zahl der Arbeitslosen, die sich um 100 offene Stellen bewerben, höher als in dem entsprechenden Monat des Vorjahrs. Daraus ergibt sich, dass während des Jahres 1908 der Bedarf der Industrie an Arbeitern und also auch ihre Beschäftigung wesentlich geringer war als im Vorjahre.

* Aus „Berliner Jahrbuch für Handel und Industrie“, Bericht der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin (Verlag von Georg Reimer), Jahrgang 1908.

F. Zimmermann & Co., Halle a. S., Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen. Wir entnehmen dem Geschäftsbericht folgendes: Die Gesellschaft kann eine weitere wesentliche Steigerung der Umsätze und ein Gesamtgewinn von 118,000 Mk. und Zinsen, infolge der bekannten aussergewöhnlichen Verhältnisse des Geldmarktes belastet wurde und die Giessereiarbeitung gegen das Vorjahr einen wesentlichen Ausfall erlitt. Die Gesellschaft verdankt das Gesamtergebnis in der Hauptsache den bedeutenden Fabrikationsvorteilen, welche aus den seit Jahren durchgeführten Verbesserungen und der Ausgestaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen erwachsen sind. Aus diesem Grunde muss die Verwertung der Rückstellung eines Betrages von 35 000 Mk. als Gegenwert für einen Teil der noch in Vorbereitung befindlichen Anlagen als notwendig bezeichnet. Zusammen sind 50 000 Mk. auf Gebäude und Maschinen, Apparate und Fabrikrichtungen abgeschrieben worden. Für den Reingewinn des Jahres 1907/08 153 518,46 Mk., zuzüglich des Vortrages aus 1906/07 5484,26 Mk., zusammen 158 997,72 Mk., wird folgende Verteilung vorgeschlagen: Ueberweisung an den gesetzlichen Reservefonds 10 Proz. von 15 834,46 Mk. 15 834,46 Mk., kontraktliche Tantiemen an Vorstand und Beamte 2724,31 Mk., 4 Proz. ordentliche Dividende 5 900 Mk., Tantiemen an den Aufsichtsrat 5 Proz. von 65 437,81 Mk. 3271,90 Mk., 1 Proz. Super-Dividende 13 000 Mk., Ueberweisung auf Spezialreservefonds 35 000 Mk., Remuneration an Beamte 7500 Mk., Ueberweisung an den Arbeiter-Unterstützungsfonds 5000 Mk., Vortrag auf neue Rechnung 7150,17 Mk.

Im Magdeburger Zuckerwochenbericht von F. O. Licht heisst es, dass der starke schneebedeckte Frost erste Befürchtungen in bezug auf die Auswinterungen gebracht habe, deren Umfang noch nicht festzustellen sei, und bezeichnet es als ein Glück, dass die Aecker vor dem Eintritt des Frostes abgetrocknet waren. Die Rübenabrisse werden fortgesetzt. Es ist ein massiger Mehranbau wahrscheinlich. In den östlichen und nördlichen Bezirken lehnen die Landwirte trotz der höheren Preise eine Mehrernte ab. Der sichtbare Weltvorrat beträgt 3 613 000 Tonnen gegen 3 618 000 Tonnen im Vorjahre.

Die Brauerer Krüger, Aktiengesellschaft, Braunschweig, schliesst ihr Geschäftsjahr mit einem Verluste von 42 296 Mk. ab.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with 5 columns: Dividende, Zins, termin, Kursnotiz. Lists various bank and company shares with their respective values and interest rates.

Erhöhung der Seifenpreise.

Eine allgemeine Preiserhöhung in der Seifenfabrikation steht bevor und zwar veranlaßt durch das starke Steigen der Preise für amerikanische Öle und Fette.

Giessen, 29. Jan. Eine heute hier folgende Versammlung sächsischer Seifenfabrikanten beschloß wegen der starken Steigerungen der amerikanischen Ölepreise eine Erhöhung der Seifenpreise um 4-6 Mk. pro 100 kg.

Königs-Konkurs Dannebaum. Die sämtlichen Gläubiger der Königs-Konkurs Dannebaum und Zuckerraffinerie von Gebrüder Dannebaum...

Deutscher Schokoladenfabrik, A.-G., vorm. Gebr. Böhm in Deltitzsch. Die vorgestern unter Vorsitz des Herrn Richard Zimmermann-Leipzig abgehaltene Generalversammlung...

Die Glas- und Spiegelmanufaktur A.-G. zu Gelsenkirchen-Schalke bringt für das Geschäftsjahr 1908 eine Dividende von 8 Proz. gegen 14 Proz. im Vorjahre zur Verteilung.

Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank in Schwerin. Der Aufsichtsrat beschloß, eine Dividende von 14 Proz., wie in den beiden Vorjahren, zu verteilen.

Vereinsbank in Nürnberg. Der Abschluss ergibt 2 349 368 (V. 1907 2 085 623) Mk. Gewinn, zu dem 338 998 (V. 107 500) Mk. Gewinnvortrag hinzutreten.

Deutsch-Australische Dampfschiffs-Gesellschaft. Die Hamburg Reederei verbessert ihren bisherigen direkten Dienst von Skandinavien nach Australien...

Wagenstellung im Mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen...

Syndikate, Verbände u. Vereinigungen.

Ein russischer Stabeisenverband, der, wie mitgeteilt wird, jetzt perfekt geworden ist, und zwar soll der neue Verband nicht nur die südrussischen, sondern jetzt auch die polnischen Werke...

Berliner Börse

(Eigener Fernsprechendienst.)

Trotz der schwachen Haltung der auswärtigen Börsen verkehrte der Markt heute in ausgesprochen fester Haltung. Im Vordergrund stand die Hausse auf dem Kolonialmarkt...

Produktenbörse.

Auf größere Verschiffungen und besseres Wetter war die Getreidebörse anfangs recht matt. Das Geschäft war sehr gering, die Kurse durchschnittlich 1 Mark niedriger.

Waren und Produkte.

Leinwand-Produktenbörse. (Eigener Fernsprechendienst.) Lokopresse vom 30. Jan. 1909, mittags 1 Uhr (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung).

Rapp pro 100 kg — G. Roggenmehl pro 100 kg netto, 15,00—15,20 baB. Weizenmehl 01 29,50 baB. Roggenmehl 01 24,25 baB.

Magdeburg, 30. Jan. Kornmehl 88% ohne Fass 9,25 bis 9,50. Rohprodukte 10%, ohne Fass 8,15—8,50.

Halle, 30. Jan. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn...

Hamburg, 30. Jan. (Vorm.-Bericht) Good average Scales per März 39 1/2 G., per Mai 39 G., per Sept. 31 1/2 G., per Dez. 31 G. Behauptet.

Glasgow, 29. Jan. (Sobhu.) Rohwolle stetig, Middlebrook warren 45 1/2.

Hamburg—Amerika-Linie. Nordamerika: Antimissa, nach Boston und Baltimore, 23. Jan. Scilly pass. Brevia, von Baltimore kommend, 24. Jan. auf der Elbe.

Seiffenachrichten. Hamburg—Amerika-Linie. Nordamerika: Antimissa, nach Boston und Baltimore, 23. Jan. Scilly pass.

Wasserstand der Saale. Tretha, 29. Jan. abends 1,86 m, 30. Jan. morgens 1,98 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Description (e.g., 100 St., 100 R., 100 G.) and Price/Value.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Description (e.g., Argentin. Anl., Russ. Anl.) and Price/Value.

Schiffahrts-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Hamb. Amer. Paketf., Nord. Lloyd-Akt.) and Price/Value.

Bank-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Berg.-Märk. Bank., Berl. Hyp.-Bank.) and Price/Value.

Brauer-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Böhm. Brauhaus., Deutsche Bierbr.-G.) and Price/Value.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Description (e.g., 100 St., 100 R., 100 G.) and Price/Value.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Description (e.g., Argentin. Anl., Russ. Anl.) and Price/Value.

Schiffahrts-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Hamb. Amer. Paketf., Nord. Lloyd-Akt.) and Price/Value.

Bank-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Berg.-Märk. Bank., Berl. Hyp.-Bank.) and Price/Value.

Brauer-Aktionen.

Table with 2 columns: Description (e.g., Böhm. Brauhaus., Deutsche Bierbr.-G.) and Price/Value.

Kalender der Ausländer Börsen

Table with 2 columns: Description (e.g., London, New York, Paris) and Price/Value.

Schluss-Märkte

Table with 2 columns: Description (e.g., Oester. Kreditakt., Berliner Handelsag.) and Price/Value.

Leipziger Börse vom 30. Januar.

Table with 2 columns: Description (e.g., 100 St., 100 R., 100 G.) and Price/Value.

Leipziger Börse vom 30. Januar.

Table with 2 columns: Description (e.g., 100 St., 100 R., 100 G.) and Price/Value.

Leipziger Börse vom 30. Januar.

Table with 2 columns: Description (e.g., 100 St., 100 R., 100 G.) and Price/Value.